

Mega-Sause für den guten Zweck

Thomas Ebeling und Karl Holmeier beschirmen das Mosh-Festival

Cham. (raa) „Lauter, härter, schneller“ heißt es am Wochenende, wenn der Mosh-Club Kolmberg das Lifestyle-Café L.A. wieder zum Mekka für alle Heavy-Metal-Fans macht. Die Verantwortlichen haben für das „Mosh Open Air“ erneut ein knackiges Programm auf die Beine gestellt. Als Headliner sind diesmal die Thrash-Metal-Legenden „Tankard“, das zornige Underground-Duo „Mantar“ und die Rammstein-Tribute-Band „RMC“ am Start. „Es ist garantiert für jeden etwas dabei“, verspricht Mosh-Präsident Paul „Hogan“ Brückl. Nach dem großen Erfolg 2016 von „Mosh-Club Kolmberg on holidays II“ wurden abermals Tanja und Jürgen Wittmann als Festwirte engagiert. „Die Zusammenarbeit zwischen uns klappt hervorragend. Sie haben gute Ideen und die Roadbar bildet für dieses Spektakel die perfekte Kulisse“, so Brückl.

In diesem Jahr wird das Festival bis auf die Aftershow-Partys erstmals komplett unter freiem Himmel stattfinden. Auf dem Gelände werden bis zu 1000 Besucher Platz finden. Die Mosher haben sich zu diesem Schritt entschieden, da sich bei den zurückliegenden Veranstaltungen die Eventhalle wegen des warmen Wetters und der Besuchermassen zu stark aufgeheizt hatte.

Schirmherren sorgen für gutes Wetter

Die Organisatoren sind deswegen an beiden Tagen auf gutes Wetter angewiesen. Dafür soll der Schwandorfer Landrat Thomas Ebeling als Schirmherr sorgen. Auf Einladung von Karl Holmeier hatte er sich bereits im vergangenen Jahr unter das Party-Volk gemischt. Auf der Suche nach einer passenden Person erinnerten sich die Mosher an den Besuch. Auf deren offizielle Anfrage willigte Ebeling ein, ohne lange zu zögern. Der Kommunalpolitiker outete sich im Gespräch mit den Organisatoren als waschechter Heavy-Metal-Fan. So habe er bereits viele Jahre in einer Hardrock-Band gespielt. Ebeling betonte, dass es für ihn eine große Ehre sei, dieses Amt bekleiden zu dürfen. „Ich habe bei meinem Besuch gemerkt, dass ihr alle verrückt seid – aber im positiven Sinne“, sagte er. Besonders



Die Organisatoren des Festivals mit Thomas Ebeling (ganz links), Martin Wanninger, Sparkassen-Marktbereichsleiter Cham (Zweiter von links) und dem Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier (Dritter von links).

freute ihn, dass ihm Karl Holmeier als Ehrenschildherr zur Seite steht. „Wir werden unser Bestes geben, dass es am Wetter nicht scheitern wird“, meinte der Bundestagsabgeordnete mit einem Augenzwinkern.

Da der Mosh-Club bei dieser Mega-Sause auch gemeinnützige Zwecke nicht vernachlässigt, brachte er seine Hoffnung auf möglichst viele Gäste zum Ausdruck. An beiden Tagen werden die Mitglieder wieder Spenden für Gewaltopfer sammeln. Mit an Bord ist daher auch wieder der Weiße Ring, für den die Mosher seit 2002 bereits über 30000 Euro zusammengetragen haben. Hermann Gammer, stellvertretender Leiter der Außenstelle Cham, und seine ehrenamtliche Mitarbeiterin Judith Löffler lobten deswegen dieses Engagement in den höchsten Tönen. Es sei ein „wahrer Glücksfall“, dass der Mosh-Club die Hilfsorganisation gezielt in die Veranstaltung integriere.

Brückl erklärte, dass der komplette Betrag, der am Freitag in der Spendenbox landet, direkt nach dem Auftritt von „Pro-Pain“ an Frontmann Gary Meskil übergeben wird. Dieser wurde kürzlich in Brüssel überfallen und lebensgefährlich verletzt. Obwohl die Band inzwischen wieder ihre Tour fortgesetzt hat, wird die vollständige Genesung noch einige Zeit in Anspruch nehmen und weitere teure Behandlungen mit sich bringen, die

nicht von der amerikanischen Krankenversicherung abgedeckt sind. Am Samstag sammeln die Organisatoren wieder in gewohnter Manier für den „Weißen Ring“. Schirmherr Thomas Ebeling ging in diesem Zusammenhang mit gutem Beispiel voran, indem er Brückl vorab mit einer finanziellen Zuwendung für die Spendenbox bedachte.

Bunte Mischung sämtlicher Rock-Genres

Paul Brückl dankte außerdem den Sponsoren, die dieses Festival erst ermöglichen, vor allem der Sparkasse. Martin Wanninger, Marktbereichsleiter Cham, sichert dem Verein erneut einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro zu. „Jeder Euro dient unserer Arbeit.“

Im Hinblick auf die Auswahl der Bands liegt das Augenmerk wieder auf einer möglichst bunten Mischung sämtlicher Rock-Genres. Als „absoluten Geheimitipp“ bezeichnete Brückl die Jungs von Mantar. Mit Schlagzeug und Gitarre werden die beiden Künstler am Freitag als musikalische Abrissbirne über den L.A.-Parkplatz donnern. „RMC – A Tribute to Rammstein“ sind in Cham seit ihrem vielumjubelten Auftritt beim Stadtfest keine Unbekannten mehr. Die tschechische Combo steht dem Original in nichts nach. Typisch für diese „Livegranaten“ sind der bra-

chiale Sound, die aufwendige Kostümierung und die ausgefallenen Pyro-Effekte. „Das wird der Hammer“, meint Brückl voller Vorfreude auf den Samstag.

Im Anschluss an diese energiegeladene Show werden Tankard mit einem Metal-Feuerwerk die Bühne entern. Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im L.A. Cham erhältlich, wobei im Vorverkauf fünf Euro Rabatt auf sämtliche Festivalkarten (Freitag, Samstag, komplettes Wochenende) gewährt werden.

Info

Alle Besucher ab 16 Jahre benötigen eine Eintrittskarte, da sämtliche Hauptacts am L.A.-Parkplatz auftreten. Ausführliche Texte und Bilder zu allen Bands samt Programm des Events gibt es unter www.moshclub.de oder www.facebook.com/MOSHClubKolmberg.

Musikprogramm

Freitag: 17 Uhr Doors; 18 Uhr Korilla Monkey Business; 19.30 Uhr Ingrim; 21 Uhr Mantar; 22.45 Uhr Pro Pain; ab 0 Uhr DJ V-Mich (L.A.-Café).

Samstag: 14 Uhr Doors; 15.30 Uhr Increased; 17 Uhr Killing Age; 18.30 Uhr Lord Bishop Rocks; 20 Uhr RMC; 22.30 Uhr Tankard; 0 Uhr Powerfool (L.A. Halle); 1 Uhr DJ Andi X (L.A.-Café). Special Guests: Freaky Pole Cats.